

München 6. Dez. 1894

W 12. XII. 98.

Sehr verehrte Herr Kollege

Gleichzeitig mit dieser Bitte beehren wir
 auch ein Exemplar meiner letzten erschienenen
 Abhandlung „Gonostegia“ an die geschickten.

Vielleicht finden Sie denn einig, was in
 Ihren Augen die Veröffentlichung wert ist.

Zugleich habe ich mir eine Bitte

zu erlauben, auch die Besorgung für Abdruck
 eines Exemplars zu überlassen.

Wären Sie vielleicht die Freundlichkeit zu
 haben mir die Adresse des Verlegers
 des Bureau's auf einer Postkarte
 zu bezeichnen?

Mit bestem Gruß und in
 warmem Dank für

sehr ergebener

Theodor Lipps
 Friedrichstraße 4

